



## Palliative Care für Pflegefachkräfte

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches und interprofessionelles Betreuungskonzept für schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre An- und Zugehörigen. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative und individuelle Pflege sowie die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer.

Diese Weiterbildung führt Pflegende in das Konzept von Palliative Care ein und orientiert sich an dem Erwerb spezifischer Kompetenzen für die Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Dabei werden die verschiedenen Settings der Umsetzung von Palliative Care ebenso berücksichtigt

wie die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.

Das zugrundeliegende Curriculum orientiert sich an der Kompetenzbasierten berufsgruppenunabhängigen Matrix zur Erstellung von Curricula für die Weiterbildung curricularer Bildungsinhalte in Palliative Care/Palliativmedizin (KoMPaC) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, den Kompetenzbeschreibungen des deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (DQR) und den zehn interdisziplinären Kernkompetenzen der Palliativversorgung.

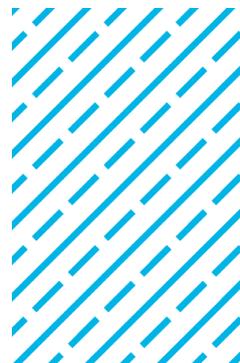
Einige Seminarinhalte werden mit dem simulationsbasierten Lernen unterstützt.

### Veranstaltungsinhalte:

Die Weiterbildung basiert unter anderem auf den 10 Kernkompetenzen, die die Europäische Gesellschaft für Palliative Care definiert hat:

- Die Kernbestandteile der Palliativversorgung im Setting, in dem schwerstkranke Menschen und An- und Zugehörige leben, anwenden.
- Das körperliche Wohlbefinden während des Krankheitsverlaufs fördern.
- Den psychischen Bedürfnissen des schwerstkranken Menschen gerecht werden.
- Den sozialen Bedürfnissen des schwerstkranken Menschen gerecht werden.
- Den spirituellen Bedürfnissen des schwerstkranken Menschen gerecht werden.
- Auf die Bedürfnisse der pflegenden An- und Zugehörigen des schwerstkranken Menschen in Bezug auf kurz-, mittel- und langfristige Pflegeziele reagieren.
- Auf die Herausforderungen von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung in der Palliativversorgung reagieren.
- Umfassende Versorgungskoordination und interdisziplinäre Teamarbeit umsetzen, durch alle Settings hindurch, in denen Palliative Care angeboten wird.
- Angemessene interpersonelle und kommunikative Fertigkeiten in Bezug auf Palliative Care entwickeln.
- Selbstwahrnehmung üben und kontinuierliche professionelle Weiterbildung praktizieren.

Die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Die Teilnehmer\*innen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat, das den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen entspricht.



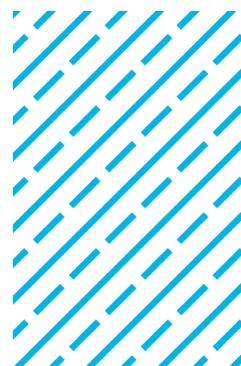
Diese Weiterbildung bietet die Grundlage für eine fundierte und umfassende Basisqualifikation für Pflegefachkräfte, die im Bereich der Hospizarbeit und Palliativversorgung tätig oder an der Palliativpflege interessiert sind.

In enger Anlehnung an das Basiscurriculum nach Kern, Müller, Aurnhammer (2020) bietet sie eine systematische und zielgruppenorientierte Weiterentwicklung von Palliativkompetenz und Hospizkultur an. Dabei wird durch ein interprofessionelles Trainer\*innenteam das erforderliche Fachwissen, notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie eine reflektierte Haltung gemeinsam erarbeitet und kontinuierlich evaluiert.

In der Weiterbildung vertiefen die Teilnehmenden ihre psychosoziale Kompetenz, ihre Selbstkompetenz und den Umgang mit spirituellen Fragestellungen. Das schafft Sicherheit, um der Komplexität im beruflichen Alltag begegnen zu können. Wir erarbeiten gemeinsam Perspektiven, um den Anforderungen an eine würdevolle und fachlich fundierte Begleitung kreativ und individuell begegnen zu können.

<b>Rahmendaten der Veranstaltung</b>	
<b>Veranstalter:</b>	ZpLL (Zentrum für praktisches Lehren und Lernen) - Weiterbildung am Fachbereich
<b>Veranstaltungsart:</b>	Weiterbildung
<b>Unterrichtsstunden:</b>	160
<b>Teilnehmerzahl:</b>	14
<b>Teilnahmeentgelt:</b>	2.200,00€

**Veranstaltungsort:** Münster  
genauer Ort wird noch bekanntgegeben  
48149 Münster  
Raum: Wird noch bekannt gegeben





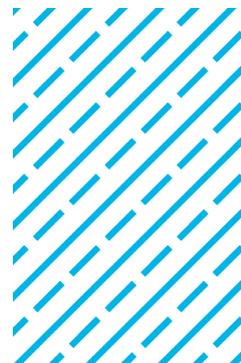
## Termin(e), Uhrzeiten

16. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr
17. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr
18. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr
19. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr
20. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr

25. November 2024	09:00 - 17:00 Uhr
26. November 2024	09:00 - 17:00 Uhr
27. November 2024	09:00 - 17:00 Uhr
28. November 2024	09:00 - 17:00 Uhr
29. November 2024	09:00 - 17:00 Uhr

17. Februar 2025	09:00 - 17:00 Uhr
18. Februar 2025	09:00 - 17:00 Uhr
19. Februar 2025	09:00 - 17:00 Uhr
20. Februar 2025	09:00 - 17:00 Uhr
21. Februar 2025	09:00 - 17:00 Uhr

7. April 2025	09:00 - 17:00 Uhr
8. April 2025	09:00 - 17:00 Uhr
9. April 2025	09:00 - 17:00 Uhr
10. April 2025	09:00 - 17:00 Uhr





11. April 2025

09:00 - 17:00 Uhr

